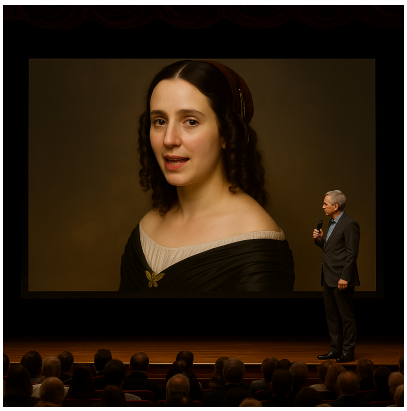
ComposerMeet



Ein Projekt von Célest Lang

ComposerMeet *Ein neues Kapitel in der Musikvermittlung*

ComposerMeet

Pilotprojekt

ComposerMeet ermöglicht es, mit Komponist*innen vergangener Zeiten in Echtzeit zu sprechen – so, als wären sie über Zoom zugeschaltet.
Das gezeigte Video demonstriert einen konzeptionellen Prototypen.
Ab September 2025 steht ComposerMeet als interaktives KI-Tool für neue, experimentelle Konzertformate zur Verfügung. Das Pilotprojekt unterstützt eigene, maßgeschneiderte Inhalte sowie Persönlichkeiten und ist technisch erweiterbar und flexibel anpassbar.
ComposerMeet ist ein partizipatives Dialogformat, das das Publikum nicht nur adressiert, sondern aktiv einbezieht – emotional, intellektuell, kreativ. Die Nutzer*innen werden vom stillen Zuhörenden zu mitgestaltenden Fragenden. Musikrezeption wird zur Beteiligung.

ComposerMeet schafft eine Begegnung auf Augenhöhe zwischen Publikum und historischen Persönlichkeiten – nicht belehrend, sondern als gemeinsame Reflexion. Statt Stillsitzen und Zuhören entsteht Bewegung im Konzertformat: durch Fragen, Resonanz und historisch fundierte Interaktion.

Gleichzeitig eröffnet ComposerMeet ästhetische Erfahrungsräume, in denen historische Inhalte sinnlich, narrativ und intellektuell erfahrbar werden. Die Grundlage der Antworten bilden Briefe, Tagebücher, wissenschaftliche Analysen und weitere zeitgenössische Quellen. Künstliche Intelligenz verknüpft diese Quellen zu verständlichen, stilisierten Antworten – transparent, nachvollziehbar, kuratierbar.

Mögliche Einsatzbereiche

- Konzertmoderation & Werkeinführungen: Dialogische Einbindung historischer Perspektiven im Konzertablauf
- Veranstaltungspausen & Foyergespräche: Ungezwungene, niedrigschwellige Begegnung mit historischen Personen im Foyer
- Musikunterricht: Interaktive Auseinandersetzung mit Werken, Weltsicht und Biografien
- Museen und Ausstellungen: Audiovisuelle Begegnung der Besucher*innen mit historischen Personen
- Hybrid-Events & Livestreams: Livestream kann zB über Fragen abstimmem

Ihre Vorteile

- Partizipative Musikvermittlung: Das Publikum wird zum aktiven Teil des Geschehens
- Dialog auf Augenhöhe: Konzertmoderation und Einführung werden an Bedürfnisse des Publikums angepasst
- Transparente Quellenbasis: Fundierte Antworten mit nachvollziehbarer Herkunft
- Einfache Integration: Beamer, Leinwand und Laptop mit Internetzugang. That's it.
- Individuelle Anpassbarkeit: Komponist*innen, Stil und Länge der Antworten etc. sind anpassbar an kuratorische Zielsetzungen